

	<b>Object:</b> Totenzettel für Hermann Joseph Wiemann 1875
	<b>Museum:</b> Stadtmuseum Lippstadt Rathausstraße 13 59555 Lippstadt 02941/980-259 Christine.Schoenebeck@lippstadt.de
	<b>Collection:</b> Kirchengeschichte, Religiosität
	<b>Inventory number:</b> 10237

## Description

Totenzettel für Hermann Joseph Wiemann, geb. 1812 in Mastholte, gest. 1875 in Dortmund. Er war Probst und Definitor in Dortmund.

Einblattdruck, verhältnismäßig großes Format, beidseitiger Trauerrand.

Vorderseite oben: Anrufung der Hl. Familie, Bibelvers, Kreuz, Gebetsempfehlung „Zum christlich frommen Andenken“, darunter Schilderung der Sterbestunde und des guten, vorbereiteten Todes. Die Darstellung des Bildungsweges und des Berufsweges nach der Priesterweihe unter Darlegung der tugendhaften Lebensweise geht auf der Rückseite weiter. Im unteren Drittel der Rückseite unter dem Titel „Gebet“ folgt das Fürbittengebet für den Verstorbenen.

## Basic data

Material/Technique:	Papier, gedruckt
Measurements:	9,0 x 14,4 cm

## Events

Created	When	1875
	Who	
	Where	
[Relation to time]	When	1875
	Who	
	Where	

## Keywords

- Catholicism
- Christian Church
- In memoriam card
- Piety
- Prayer
- Sepulcral culture

## Literature

- Aka, Christine (1993): Tot und vergessen ? Sterbebilder als Zeugnis katholischen Totengedenkens. Detmold